



Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Ticketverkauf für Wanderungen und Fahrradtouren

1. Allgemeines / Geltungsbereich

Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording vertreibt über den Online-Shop und die Tourist-Infos Eintrittskarten für touristische Leistungen. Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording ist nur dann selbst Veranstalter der touristischen Leistung, wenn die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording ausdrücklich als Veranstalter dieser Leistung ausgewiesen ist. Durch den Erwerb der Tickets kommen vertragliche Beziehungen im Hinblick auf die Teilnahme des Kunden an der touristischen Leistung ausschließlich zwischen dem Kunden (Ticketinhaber) und dem jeweiligen Veranstalter zustande.

2. Angebot

Alle Angebote aus dem Webshop auf der Internetseite von <http://www.st-peter-ording.de> und aus dem Veranstaltungskalender sind unverbindlich und freibleibend. Kleine Abweichungen und technische Änderungen gegenüber unseren Abbildungen oder Beschreibungen sind möglich. Der Vertrag kommt mit dem Erwerb eines Tickets zustande und damit bestätigen Sie, diese AGB's zur Kenntnis genommen zu haben und sie als bindend zu akzeptieren. Bei einem Online-Kauf erfolgt die Bestätigung durch den Abschluss des Bestellvorganges und durch das Anklicken der AGB's.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Es gelten die auf den Internetseiten des Webshops dargestellten Preise zum Zeitpunkt der Bestellung. Alle genannten Preise sind Endpreise in Euro und enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von derzeit 7 bzw. 19 Prozent. Offensichtliche Preisirrtümer vorbehalten. Die Eintrittspreise für Veranstaltungen in St. Peter-Ording gelten nur in Verbindung mit einer gültigen Gästekarte. Diese ist selbstständig beim Eingang vorzuzeigen. Der Veranstalter verlangt bei allen ermäßigten Eintrittskarten vor deren Kauf den Nachweis der entsprechenden Berechtigung. Die Berechtigung muss am Vorstellungstag bestehen. Die gleichzeitige Gewährung mehrerer Ermäßigungen pro Eintrittskarte ist ausgeschlossen. Nach Abschluss des Buchungsvorganges können Ermäßigungen nicht mehr berücksichtigt werden. Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording

akzeptiert alle auf der Internetseite, innerhalb des Bestellvorgangs, angebotenen Zahlungsarten. Der Kunde wählt seine bevorzugte Zahlungsart selbst. Durch die Zahlungsart (eventuell) zusätzlich entstehende Kosten (z.B. Nachnahmegebühr) werden ebenfalls zuzüglich berechnet. Die Preise für Tickets können die aufgedruckten Kartenpreise übersteigen. Die Tickets verbleiben bis zur vollständigen Zahlung des Ticketkaufpreises im alleinigen Eigentum der TZ-SPO und berechtigen bis dahin nicht zum Eintritt in die gebuchte Veranstaltung. Der Vertrag über den Besuch von Veranstaltungen ist ein Vertrag über Freizeitveranstaltungen, bei dem Kunden kein Widerrufsrecht zusteht. Sie können Ihre Willenserklärung bezüglich der Bestellung von Tickets zu Freizeitveranstaltungen daher nicht widerrufen.

4. Lieferung, Lieferzeiten und Versandkosten

Die Lieferung der Ware an den Kunden erfolgt durch die, innerhalb des Bestellvorganges angegebenen, Drittanbieter (Liefersdienste) oder direkt in den Tourist-Infos. Das Ticket berechtigt jeweils nur eine Person zum Eintritt zu der gebuchten Veranstaltung. Mit Verlassen der Veranstaltung verliert das Ticket seine Gültigkeit. Eine Mehrfachnutzung des Tickets ist ausdrücklich untersagt.

5. Widerrufsrecht, Rückgabe von Tickets

Für alle mit der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording geschlossenen Verträge über den Internetshop gilt kein Widerrufsrecht. Die Tourismus-Zentrale ist berechtigt, eine Bestellung des Kunden, für die bereits eine Transaktionsnummer zugeteilt worden ist, zu stornieren (einseitiges Rücktrittsrecht), wenn der Kunde gegen vom Veranstalter oder von der Tourismus-Zentrale aufgestellte spezifische Bedingungen verstößt, auf die im Rahmen des Vorverkaufs hingewiesen wurde, oder diese zu umgehen versucht (z.B. Verstoß gegen die Urkundenbedingungen, insbesondere gegen Weiterveräußerungsverbote). Die Erklärung der Stornierung/ des Rücktritts kann auch konkludent durch Gutschrift der gezahlten Beträge erfolgen. Ein Anspruch auf Rückgabe von Tickets und Erstattung des Ticketkaufpreises besteht grundsätzlich nur bei Ausfall und/oder



Verlegung von Veranstaltungen. Der Anspruch auf Erstattung des Ticketkaufpreises ist (a) im Falle des ersatzlosen Ausfalls der Veranstaltung spätestens vier (4) Wochen nach dem entfallenen Veranstaltungstermin, (b) im Falle der Verlegung auf einen Ersatztermin spätestens bis 24.00 Uhr des Vortages der Ersatzveranstaltung geltend zu machen. Sollten Sie aus von Ihnen nicht vertretbaren Gründen an der fristgemäßen Geltendmachung des Erstattungsanspruchs gehindert sein z.B. wegen Krankheit – sind Sie für das Vorliegen derjenigen Voraussetzungen nachweislich, die das Nicht-Vertretenmüssen begründen.

Im Falle der Verlegung der Veranstaltung auf einen Ersatztermin aus Gründen höherer Gewalt ist eine Rückabwicklung des Ticketkaufs und Rückerstattung des Ticketkaufpreises infolge der Verlegung nicht möglich, es sei denn, die Wahrnehmung des neuen Termins ist Ihnen nachweislich nicht zumutbar, beispielsweise auf Grund einer gebuchten Reise. Als höhere Gewalt gelten insbesondere, aber nicht ausschließlich, Katastrophenfälle, Terrorakte, Krieg oder kriegsähnliche Ereignisse, Pandemien, Epidemien, Feuer, extreme bzw. katastrophenartige Wetterbedingungen (wie Überschwemmung, Orkan- oder Wirbelstürme), die eine Gefahr für Leib und Leben der an der Veranstaltung Beteiligten darstellen, Unwetter- und/oder Katastrophenwarnungen, Streiks sowie nicht uns verschuldete behördliche Verfügungen. Gezahlte Gebühren (Vorverkaufsgebühr und Systemgebühr, Ziffer 2.2.) werden nicht zurückerstattet. Wegen des Anspruchs auf Rückerstattung des Ticketkaufpreises mit Ausnahme der gezahlten Gebühren wenden Sie sich an die TZ-SPO. Die Erstattung erfolgt nur gegen Vorlage der Tickets im Original. Bei Verlust der Tickets sind weder Ticketkaufpreiserstattungen noch die Aushängung von Ersatztickets möglich. Ihre Rechte, sich wegen einer von der TZ-SPO zu vertretenden Pflichtverletzung im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zu lösen oder Schadensersatz zu verlangen, bleiben unberührt. Die Geltendmachung von Schadens- und/oder Aufwendungsersatz.

6. Gewährleistung und Haftung

Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording gewährleistet,

dass die verkaufte Ware zum Zeitpunkt des Gefahrenübergangs frei von Material- und Fabrikationsfehlern ist und die vertraglich zugesicherten Eigenschaften hat. Ausnehmend davon haftet die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording beim Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft, bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz sind davon nicht betroffen. Sollten Mängel auftreten, welche die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording zu vertreten hat, und ist im Falle des Umtausches der Ware auch die Ersatzlieferung mangelhaft, so steht dem Käufer das Recht auf Wandlung oder Minderung zu.

Die Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording übernimmt eine Haftung weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Webshops noch für technische oder elektronische Fehler des Online-Angebots. Die TZSPO haftet ohne jegliche Einschränkung für alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses schuldhaft verursachten Schäden an Leben, Körper und Gesundheit. Dasselbe gilt für alle Fälle zwingender gesetzlicher Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungsgesetz, sowie bei Übernahme einer Garantie. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (sog. Kardinalpflichten), die auf nur einfacher Fahrlässigkeit beruhen, haftet die TZ-SPO beschränkt auf den Ersatz des vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden. Zu den Kardinalpflichten der TZ-SPO zählen solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglichen und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen. Im Übrigen haftet die TZ-SPO nur bei grob fahrlässiger oder vorsätzlicher Vertragspflichtverletzung. Soweit die Haftung der TZ-SPO nach den vorstehenden Absätzen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung ihrer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

7. Pflichten des Kunden beim Veranstaltungsbesuch

Gefährliche Gegenstände wie Gasbehälter, pyrotechnische Artikel (z.B. Fackeln, Feuerwerkskörper oder Wunderkerzen), Laserpointer, Waffen jeder Art sowie Gegenstände, die sich als Wurfgeschosse verwenden lassen – insbesondere Flaschen und Dosen – dürfen zu keiner Veranstaltung mitgebracht werden.



8. Ton- und/oder Bildaufnahmen durch die TZ SPO

Für den Fall, dass während der Veranstaltung Bild- und/oder Tonaufnahmen, wie beispielsweise Rundfunk- oder Fernsehaufnahmen, durch dazu berechtigte Personen durchgeführt werden, erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie eventuell in Bild und/oder Wort aufgenommen werden und die Aufzeichnungen ohne Anspruch auf Vergütung vervielfältigt, verbreitet und insbesondere auf unseren Social Media Kanälen öffentlich wiedergegeben werden dürfen, soweit nicht berechtigte Interessen von Ihnen entgegenstehen.

9. Datenspeicherung/ Datenschutz

Gemäß §28 BDSG (Bundesdatenschutzgesetz) machen wir Sie darauf aufmerksam, dass die im Rahmen der Geschäftsabwicklung notwendigen Daten mittels einer EDV-Anlage gemäß § 33 BDSG verarbeitet und gespeichert werden. Sämtliche, vom Kunden erhobene, persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Ausschließlich im Rahmen der Bestellabwicklung (Zahlung, Versand) werden die notwendigen Daten auch gegenüber Dritten verwendet. Jederzeit können Sie unentgeltlich Auskunft über die, über Sie gespeicherten Daten erhalten. Senden Sie dazu eine E-Mail an die im Impressum der Homepage der TourismusZentrale St. Peter-Ording genannte E-Mail Adresse. Aus Datenschutzgründen kann die Beantwortung der Mail nur an die bei der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording hinterlegte E-Mail-Adresse erfolgen.

10. Gerichtsstand

Gerichtsstand für alle Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Liefergeschäft ist, soweit vereinbar, der Gerichtsstand der TourismusZentrale St. Peter-Ording. Der Sitz der Tourismus-Zentrale St. Peter-Ording wird als Gerichtsstand vereinbart für den Fall, dass der Vertragspartner keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Vertragspartner seinen Wohnsitz nach Vertragsschluss ins Ausland verlegt oder der Wohnsitz des Vertragspartners zum Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

Die Vertragspartner vereinbaren hinsichtlich sämtlicher Rechtsbeziehungen aus diesem Vertragsverhältnis die

Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UNKaufrechts.

11. Zusatzbestimmung

Die Nichtigkeit oder Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser AGB berührt nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen. Nichtige oder unwirksame Bedingungen werden durch die gesetzlichen Bestimmungen ersetzt.

12. Stornierung/Absage

Wird eine Veranstaltung abgesagt und keine Ersatzveranstaltung durchgeführt, werden die Kosten der Eintrittskarte abzüglich Vorverkaufsgebühren gegen Rückgabe der Eintrittskarte erstattet. Im Falle einer Ersatzveranstaltung behalten Karten ihre Gültigkeit.